

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Abkürzungen	IX

Einführung	1
A. Gegenstand der Arbeit	1
I. Die Frage nach der „Perfektion“ der Schenkung	1
II. Annäherung an den Ausdruck <i>donatio perfecta</i>	2
III. Die Vollendung erlaubter Schenkungen	6
IV. Die Vollendung verbotswidriger Schenkungen	8
1. Die <i>lex Cincia</i>	8
a) Anwendungsbereich	8
b) Durchsetzung des Verbots	13
c) Motive der <i>lex Cincia</i>	14
2. Offene Fragen und Stand der Forschung	17
a) Ursprung und Zweck der „Vollendungsvoraussetzungen“	17
b) Besteht ein fester Katalog der „Vollendungsvoraussetzungen“?	23
c) <i>donatio imperfecta</i> : die „schwebende“ Schenkung?	24
V. Die Vollendung der verbotswidrigen Schenkung als Spezifikum der Sachschenkung	25
B. Der Untersuchungszeitraum	28
C. Die Quellen	30
D. Gang der Untersuchung	33
 Erster Teil: Erlaubte Schenkungen	35
A. Schenkungen von <i>res mancipi</i>	35
I. Schenkung durch <i>sola mancipatio</i> oder <i>in iure cessio</i>	35
II. Schenkung durch <i>sola traditio</i>	38
1. Einführung in die Problematik	38
2. Die Quellen zur Schenkung einer <i>res mancipi</i> durch <i>sola traditio</i> ..	39
a) Ein erster Anhaltspunkt: die Einrede der beschenkten <i>sponsa</i> in Paul. 19 ad ed. D. 6,2,12 pr.	39

aa) Die Entscheidung von Antoninus Pius	40
bb) „Einrede der geschenkten Sache“ oder <i>exceptio doli?</i>	42
cc) Das Problem der Aktivlegitimation zur <i>actio Publiciana</i> nach Besitzübergabe	44
dd) Zwischenergebnis	48
b) Die <i>duplicatio doli</i> des beschenkten <i>Latinus</i> in Pap. 12 resp. Vat. 259 ...	48
c) Die Schenkung eines Sklaven <i>sine tutoris auctoritate</i>	50
d) Die Vollendung der Schenkung an einen Stiefsohn	53
e) Drei Fälle einer Schenkung durch <i>professio apud acta</i>	54
f) Schenkung <i>per epistulam</i>	59
3. Zwischenergebnis	60
III. Schenkung durch Belassung des Sonderguts	61
1. Die Qualifizierung der <i>concessio peculii</i> als Schenkung	62
2. Die Frage der Vollendung der Schenkung	63
a) Das Erfordernis der Ersitzung	64
b) Der Schutz des emanzipierten Kindes während der Ersitzungszeit	65
c) Die Vollendung der Schenkung an eine <i>filia familias</i>	66
aa) Schenkungen des <i>pater familias</i> an seine Hauskinder	66
bb) Die Wirkung der <i>non ademptio peculii</i>	69
cc) Bearbeitung durch die Kompilatoren	72
d) Weitere Quellenbelege	73
B. Schenkungen von <i>res nec mancipi</i>	76
I. Grundstücke: Vollendung durch <i>vacuae possessionis inductio</i>	76
II. Bewegliche Sachen: Vollendung auch bei Vereinbarung eines Besitzkonstituts?	78
C. Von der <i>causa</i> zum selbstständigen Vertrag: Besonderheiten der Schenkung zwischen Eltern und Kindern	82
Zweiter Teil: Verbotswidrige Schenkungen	89
A. Schenkungen von <i>res mancipi</i>	89
I. Schenkung durch <i>sola mancipatio</i>	90
1. <i>exceptio legis Cinciae</i> und <i>exceptio in factum</i>	91
2. Ein Anwendungsfall der <i>exceptio legis Cinciae</i> : Paulus 71 ad ed. D. 44,4,5,2	97
a) Die Frage der Schenkungshandlung	98
b) Besitzerwerb des Beschenkten und Rückerwerb des Schenkers	99
c) Die Arglist des Schenkers	101
d) Alternative Deutung der Entscheidung: <i>replicatio doli</i> wegen Vollendung der Schenkung?	104
3. Die Befugnisse des Schenkers in Bezug auf die durch <i>sola mancipatio</i> geschenkte Sache: Scaev. 31 dig. D. 39,5,35,1	106
a) Die Frage der Schenkungshandlung	107

b) Wirksame Verpfändung trotz vorheriger <i>mancipatio</i> ?	108
aa) Der Inhalt des Ausdrucks <i>in bonis Lucii Titii fuisse</i> im Rahmen der <i>actio Serviana</i>	109
bb) Grundsätzlich keine Befugnis des Schenkers zur Verpfändung der bloß <i>manzipierten</i> Sache	110
cc) Abweichende Beurteilung im Fall eines Verstoßes gegen die <i>lex Cincia</i> ?	112
c) Die Zweifel an der Vollendung der Schenkung	118
II. Schenkung durch <i>sola traditio</i>	123
1. Die <i>replicatio legis Cinciae</i>	123
2. Vollendung durch Ersitzung	128
a) Die Bedeutung des Ausdrucks <i>usu non capta</i> in Pap. 12 resp. Vat. 259 ..	128
b) „Widerruf“ der Schenkung während der Ersitzungszeit: Marcell. 22 dig. D. 41,6,2	131
aa) Vindikation des Nicht-Eigentümers?	132
bb) Mögliche „Widerrufsgründe“	133
(1) Schenkung zwischen Ehegatten oder Schenkung an ein Hauskind	133
(2) <i>donatio mortis causa</i>	134
(3) Schenkung des Patrons an seinen Freigelassenen	135
(4) Undank des Beschenkten	139
(5) Verstoß gegen die <i>lex Cincia</i>	139
cc) Die Wirkung des „Widerrufs“	141
3. „Widerruf“ durch eigenmächtige Wiederinbesitznahme der Schenksache?	143
a) <i>donatio perfecta</i> versus <i>donatio imperfecta</i>	144
b) Rekonstruktion des Sachverhalts	149
aa) Person des Schenkers und Gegenstand der Schenkung	150
bb) Schenkung durch <i>sola traditio</i> oder <i>sola mancipatio</i> ?	151
c) Besitzrestitution nur bei Vollendung der Schenkung?	153
d) Überlegungen zur „ <i>formula promissa</i> “	154
B. Schenkungen von <i>res nec mancipi</i> und Schenkungen mittels Besitzkonstitut	156
I. Rückpacht eines <i>per epistulam</i> geschenkten Provinzialgrundstücks ..	158
II. Schenkung eines Grundstücks unter Zurückbehaltung des Nießbrauchs	160
C. Besonderheiten der Schenkung beweglicher Sachen: die „Überlegenheit“ des Beschenkten im <i>interdictum utrubi</i>	166
I. „Überlegenheit“ gegenüber dem Schenker oder gegenüber einem Dritten?	168
II. Ausschluss der <i>accessio possessionis</i> im Fall der verbotswidrigen Schenkung	171
III. Mögliche Gründe der erweiterten „Widerruflichkeit“	174

D. Vollendung der Schenkung durch <i>perseverantia voluntatis</i>	177
I. Die Interpretation des Ausdrucks <i>morte Cincia removetur</i> in Pap. 12 resp. Vat. 259	177
II. Die Ursprünge der Regel	180
III. Die Bestimmung der <i>perseverantia voluntatis</i>	183
 Ergebnisse	185
A. Die Bedeutung der Ausdrücke <i>donatio perfecta</i> und <i>donatio imperfecta</i>	185
B. Die Vollendung erlaubter Sachschenkungen	186
C. Die Vollendung verbotswidriger Sachschenkungen	188
I. Die „Vollendungsvoraussetzungen“ als Katalog fester Regeln	188
II. Die „Vollendungsvoraussetzungen“ als Wertentscheidung der klassischen Juristen	190
III. Das Verbot der <i>lex Cincia</i> als Grundlage eines dem Schenker zustehenden „Widerrufsrechts“	192
IV. Die begrenzte „Widerruflichkeit“ der Schenkung als Interessenausgleich zwischen Schenker und Beschenktem	194
 Literaturverzeichnis	197
Quellenregister	209
Sachregister	219